

**Landwirtschaft und Wald (lawa)****Jagd**

Centralstrasse 33  
Postfach  
6210 Sursee  
Telefon 041 349 74 00  
jagd.lawa@lu.ch  
lawa.lu.ch

**GESUCHFORMULAR****Ausnahmebewilligung Schalldämpfer**

Die Gesuchstellerin/der Gesuchsteller beantragt hiermit als Pächterin/Pächter des unten angegebenen Jagdreviers die jagdrechtliche Ausnahmebewilligung für die Verwendung eines Schalldämpfers nach Abs. 3a respektive 3b der eidg. Jagdverordnung. Sie/er bestätigt damit gleichzeitig die Bereitschaft, je nach unten angekreuzter Begründung für die Verwendung des Schalldämpfers, dies auch konsequent und gewillt umzusetzen. Sollte diese Bereitschaft nachweislich nicht vorhanden sein oder durch revierinterne Einschränkungen erschwert werden, behält sich die Dienststelle Landwirtschaft und Wald vor, die Ausnahmebewilligung jederzeit ersatzlos zu entziehen.

**Gesuchstellerin/Gesuchsteller**

Name, Vorname: ..... Geb.-Datum: .....

Adresse: ..... PLZ/Ort: .....

Pächter/in im Jagdrevier: .....

**Begründung zur Verwendung des Schalldämpfers (bitte ankreuzen)**

- störungsarme Bejagung in und um Schutzgebiete innerhalb des Jagdreviers (JSV Art. 3a)  
Ich erkläre mich damit einverstanden und bin gewillt, die Jagdausübung in und um Schutzgebiete herum möglichst störungsarm auszuüben und allfällige Neozoen (Nilgans, Rostgans) nach Möglichkeit zu erlegen.
- Rotwildbejagung innerhalb des Jagdreviers in den Bejagungszonen A oder B (JSV Art. 3b)  
Ich zeige Bereitschaft, die Vorteile des Schalldämpfers insbesondere auch für Kalb-Kuh-Kombiabschüsse zu nutzen und bin generell gewillt, bei sich bietender Gelegenheit Kälber und nichtführende Kühe zu erlegen.

**Unterschrift Gesuchsteller/in**

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

-----durch Obmann / Obfrau auszufüllen-----

**Name und Unterschrift Obmann /Obfrau**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich als Obmann/Obfrau, dass der Gesuchsteller den Schalldämpfer im Jagdrevier verwenden darf und es keine revierinternen Einschränkungen gibt, welche das Erlegen von Neozoen respektive Kälbern und Kühen durch den Gesuchsteller erschweren würden respektive bestätige ich hiermit, dass der Gesuchsteller den rechtlichen Rahmen bezüglich Bejagung von Neozoen respektive von weiblichem und unterjährigem Rotwild vollumfänglich nutzen darf und soll.

Name: .....

Vorname: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

**Einsenden an:** Landwirtschaft und Wald (lawa), FB Jagd und Fischerei, Centralstrasse 33, 6210 Sursee  
oder eingescannt per E-Mail an [jagd.lawa@lu.ch](mailto:jagd.lawa@lu.ch)